

Text der Mail an Minister Al-Wazir vom 9. Juni 2014:

An den
Hessischen Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung
Herrn Tarek Al-Wazir

Sehr geehrter Herr Minister Al-Wazir,

wir hatten Ihnen mit Datum vom 24.04.14 einen Offenen Brief geschrieben mit einer Reihe von Fragen, die die von Fluglärm, Schadstoffen und Risiken des Flugverkehrs betroffene Raunheimer Bevölkerung beschäftigen.

Auch nach sechs Wochen haben wir von Ihnen keine Antwort erhalten.

Nach Ihrer öffentlichen Reaktion auf den Wirbelschleppen-Schaden in Raunheim vom 12.04.14 haben wir unsere Fragen zum Thema Wirbelschleppen in einem zweiten Offenen Brief mit Datum vom 10.05.14 noch ergänzt.

Diese Fragen sind auch durch die weitere Entwicklung und die von Ihnen vorgenommene neuerliche Planergänzung nicht erledigt. Trotzdem haben wir auch hier nach nunmehr einem Monat keine Antwort erhalten.

Für Ihre schnelle Übersicht fügen wir beide Schreiben noch einmal an.

Sehr geehrter Herr Al-Wazir, wir sind von Ihrer bisherigen (Nicht-)Reaktion enttäuscht. Nicht nur steht sie für uns in einem krassen Gegensatz zu den Ankündigungen, die Sie vor und nach Ihrer Wahl zum Minister bzgl. Transparenz, Offenheit und Beteiligung gemacht haben.

Wir hatten auch darauf gehofft, dass nach dem Wechsel im Ministeramt zumindest eine rationale Diskussion der offenen Fachfragen und eine sachliche Auseinandersetzung über unterschiedliche politische Einschätzungen möglich sein würde. Beidem scheinen Sie sich, genau wie Ihr Vorgänger, verweigern zu wollen.

Sehr geehrter Herr Minister, wir bitten nochmals um Antwort auf unsere beiden Schreiben.

Sollten Sie allerdings entschieden haben, dass Sie unsere Anliegen ignorieren wollen, bitten wir diesbezüglich um eine kurze Nachricht, damit wir uns öffentlich dazu äussern können.

In der Hoffnung auf Ihre baldige Antwort
mit freundlichen Grüßen

Bürgerinitiative gegen Fluglärm Raunheim
Dr. Horst Bröhl-Kerner, Sprecher